Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 3: Wohn- und Siedlungsbauten = Habitations familiales et colonies d'habitation = Dwelling houses and housing colonies

Rubrik: Muba 1962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MUBA: Halle 5, Stand 1130

Einloch-Waschtischbatterie Nr. 3072 mit schwenkbarem Auslauf und Ablaufventil

KWC

Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b/Aarau
Armaturenfabrik - Metallgiesserei
Telephon 064/38144

Eigenheims, sei es dem Mieter oder Vermieter einer Wohnung, nur zum Vorteil gereichen.
Die beim Kochen entstehenden Dämpfe, die aus einem mit verschiedenen Verbrennungsrückständen versehenen Fett-Wasser-Gemisch bestehen, verursachen, wenn sie nicht sofort an der Quelle abgesogen werden, eine ganze Anzahl Unannehmlichkeiten und materielle Schäden, von denen einige hier genannt seien:
Kondensation der Dämpfe an den Wänden, Decken, Vorhängen, am Mobiliar unter Zurücklassung des bekannten fettig-schmierigen Belages. Geruchfestsetzung in Haaren, Kleidern, Vorhängen, Fugen. Quellen des Holzes an Schränken, Türen, Tischen, Fenstern.
Ein Absaugventilator verhindert diese Nachteile, schafft angenehme und gesündere Aufenthaltsbedingungen in der Küche, dem Reiche der Hausfrau. Er reduziert Reinigungsarbeit und Renovationskosten (zum Beispiel Malen, Weißeln), verhindert Kochgerüche in den Wohnräumen, im Treppenhaus, schützt vor Erkältungen, kurz: dient dem Vermieter, Mieter und Eigenheimbesitzer.
In neun von zehn schwedischen und amerikanischen Küchen sind Absaugventilatoren installiert. In der Schweiz hat sich der Umsatz in solchen Absaugventilatoren seit sieben Jahren verzehnfacht. So wie heute eine neue Küche ohne Kühlschrank fast nicht mehr denkbar ist, so wird auch der Küchenventilator in wenigen Jahren in den Schweizer Küchen zur Norm gehören.
Ein eingebauter Küchenventilator dient sowohl dem Mieter wie dem Vermieter oder Eigenheimbesitzer. Warum also nicht schon beim Neubau einen Küchenventilator vorsehen? Speziell in Mehrfamilienhäusern bietet der eingebaute Küchenventilator ein Argument für vermehrten Komfort und damit bessere Vermietungsmöglichkeiten.
In letzter Zeit gelangte ein neuartiger Küchenventilator auf den Markt. Er besticht vor allem durch seine Formschönheit, seine aerodynamisch gelöste Konstruktion und den fast geräuschlosen Gang trotz seiner Leistungsfähigkeit. Er kann an Außenmauern, in Fensterglas oder an Luftschächte angebaut werden.

(Hermann Bender, in Firma Walter Widmann AG, Zürich 1.)

Falz-Akustikplatten

wurden jetzt aus Holzfaserstoff neu geformt. An Stelle der bisher üblichen Kassettenaufteilung können jetzt Decken aus Platten bis zu 500 cm durchgehend und großflächig verlegt werden.
Die Platten sind an der Längsseite mit einem breiten Falz versehen, der jeweils in die nächste Platte übergreift und die Decke dicht abschließt. Durch diese Überlappung wird eine staub- und zugfreie Zone und eine zusätzliche Isolierung geschaffen. Die betonte, gleichmäßig wiederkehrende Fuge vermittelt optisch den Eintritt eines durchgehenden fugenlosen Deckenverbandes.
Schmale und lange Räume oder Flure werden breiter, wenn die Platten quer zur Längsachse verlegt werden.

Muba 1962

Für Architekt und Bauherr

Hinweise zur
Schweizer Mustermesse 1962

Bauen und Wohnen sind stets Ausdruck eines persönlichen Lebensstils. Wir hausen nicht mehr, wir gestalten die häusliche Umgebung zu einer eigenen Welt, in der wir uns selber bestätigen und in der wir uns wohl und glücklich fühlen. Aber gerade im weiten Bereich des Bauens und Wohnens vollziehen sich von Jahr zu Jahr Wandlungen. Neue Stoffe und Materialien kommen auf, andere Verarbeitungsformen setzen sich durch, neue Formen und Farben werden kreiert. Zusammen mit den schon bekannten und längst bewährten Erzeugnissen unserer einheimischen Firmen ergibt sich eine wahre Fülle von Angeboten.
Die Schweizer Mustermesse bietet eine einzigartige Gelegenheit, hier einen Überblick zu gewinnen und Vergleiche anzustellen. Auch an der diesjährigen 46. Messe, die bereits am 31. März beginnt und bis zum 10. April dauert, wird jedermann, der sich beruflich oder als Laie mit Fragen des Bauens und Wohnens beschäftigt, angesprochen. Im Bestreben, die Vielfalt klarer und übersichtlicher zu präsentieren, sind in diesem Jahr einzelne Fachgruppen neu eingeteilt worden. Das gewohnte Bild der Messe wird dadurch zwar nicht verändert, die Übersicht jedoch erleichtert.
Fassen wir kurz zusammen, in welchen Hallen der am Bauen und Wohnen Interessierte die wesentlichsten Einblicke erhält. Die große Halle 8, die Kongreßhalle, mit dem Nebentrakt 8a enthält auch in diesem Jahr die eigentliche Baumesse, in der alles vereint ist, was zum Bauen und Ausbauen gehört. Sanitäre Anlagen werden hier, aber auch in den Hallen 5 und 9 gezeigt. Im Außengelände der Halle 8 kann wiederum die Gruppe «Gartengestaltung» bewundert werden. Weitere Aussteller der Baubranche belegen den Hof des Rosentalschulhauses.
In der Halle 9 präsentiert sich die Vielfalt der Kunststoffe, die auch im Bauwesen immer mehr Anwendung finden. Das Fachgebiet der Wasserversorgung und Abwasserreinigung ist zur Hauptsache in Halle 2b/Parterre zusammengefaßt. Hinzu kommen Armaturen, Rohre und Fittings in der Halle 5 und die Erzeugnisse der Aluminium- und Buntmetall-Halbzeug-Industrie in der Halle 5/6. Lüftungs-, Heizungs- und Klimaanlagen sind in den Hallen 5, 6a und 13 untergebracht.
In der Halle 13 sind mit den Großkücheneinrichtungen auch die thermischen Haushaltapparate, wie Her-

Dass wir moderne Aufzüge in höchster Vollendung zu bauen verstehen, wissen Sie, wissen wir, weiss die Welt. Die technische Perfektion unserer Anlagen stellt aber nur ein Glied in der Schlieren Erfolgskette dar. Von ebenso grosser Bedeutung ist die Tatsache, dass unsere Ingenieure keine Scheuklappen tragen. Sie sehen im Aufzug nicht nur ein technisches Problem, das sich auf dem Reissbrett lösen lässt. Sie betrachten dieses Transportmittel vielmehr als funktionellen Bestandteil eines Ganzen, als Organ, das kein selbständiges, abgekapseltes Leben führen kann und darf. Diese Auffassung, verbunden mit dem Bestreben, unseren Kunden so am erarbeiteten Fortschritt teilhaben zu lassen, dass sich ihm eine in Franken und Rappen erfassbare Einsparung offenbart, hat zum Schlieren ECONOM-Aufzug geführt.
Der ECONOM-Aufzug ist ein Serie-Fabrikat mit dem Stempel der Einzelanfertigung. In allen Teilen genormt und vorfabriziert, repräsentiert dieser Lift den letzten Stand der technischen Entwicklung. Zugleich vereinigt er alles in sich, was im Aufzugsbau längst als tausendfach bewährt gilt. Die Herstellung in Serien erlaubt nicht nur kürzeste Lieferfristen; sie wirkt sich vor allem in der Preisgestaltung äusserst günstig aus!

Zeitgemässe Rationalisierung bei uns, starke Vereinfachung und Zeitgewinn in der Planungsarbeit des Architekten, Einsparung teurer Lohn- und Materialkosten auf dem Bauplatz: kurze und minimale Belastung Ihres Baukredites – das ist der Beitrag einer fortschrittlichen Aufzügefabrik zur Baukostensenkung!

Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation über den ECONOM-Aufzug.

Schlieren

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG Schlieren-Zürich Telephon (051) 98 74 11

de, Kühlschränke, Waschmaschinen usw., zusammengefaßt. Diese Ausstellungsgruppe führt hin zu den Haushaltmaschinen und zum Haushaltbedarf, der in seiner großen Vielfalt in den Hallen 18 bis 21 untergebracht ist.
Mit dem Interesse der Baufreudigen und all derer, die ihre Wohnung neu gestalten oder ergänzen wollen, darf auch die Möbelschau in der Halle 17 sowie das Angebot der Möbelindustrie im 1. Stock der Halle 2b und auf der Galerie der Halle 2 rechnen, während die Engros-Möbelmesse in Halle 1/1. Stock und Halle 2a/1. bis 3. Stock nur Wiederverkäufer der Branche zugänglich ist.
Auf der Galerie der Halle 2 und der Halle 3 schließen sich die Beleuchtungskörper an, und ganz in der Nähe, nämlich in den Hallen 2b/2. Stock und 3b/3. Stock, befinden sich die Gruppe Kunstkeramik und Kunstgewerbe, die ebenfalls zum Thema Bauen und Wohnen in Beziehung stehen. Von den Sonderschauen seien «Gestaltendes Handwerk», «Die gute Form» und die Holzmesse hervorgehoben, die viele Anregungen und Einblicke bieten, wobei die Holzmesse in Halle 8b dieses Jahr insbesondere dem Ferienhaus gewidmet ist.
Der auch dieses Jahr praktisch und handlich gestaltete Katalog der Schweizer Mustermesse erleichtert den Rundgang durch die Messe und ermöglicht es, jedes Branchengebiet leicht aufzufinden; er ist aber auch nach der Messe ein nützliches Nachschlagewerk.
Gerade im Zusammenhang mit den Ausstellungsgebieten Bauen und Wohnen im weitesten Sinne darf die Schweizer Mustermesse für sich die Anerkennung in Anspruch nehmen, ein Ort der vielfältigsten Anregung und der Dokumentation guten handwerklichen und gewerblichen Schaffens zu sein.

Standbesprechungen

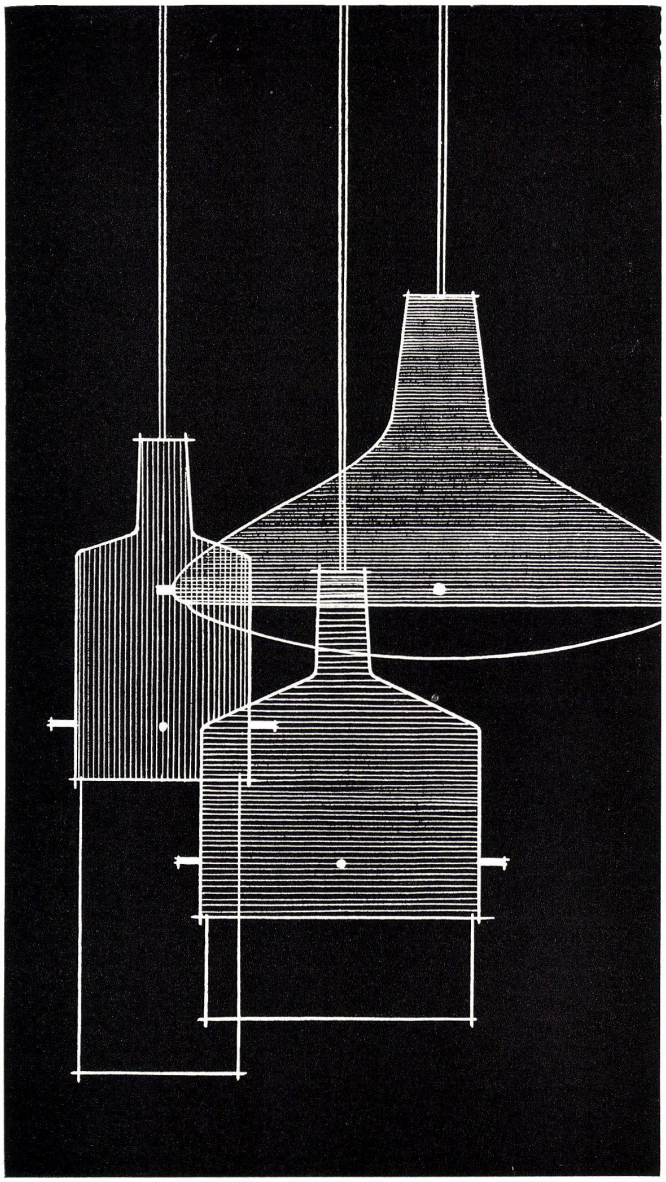
Nachfolgend veröffentlichen wir eingesandte Standbesprechungen.
Die Redaktion

Accum AG, Goßau ZH
Halle 13, Stand 4715

Die Accum AG, Fabrik für Elektrowärmeapparate, Goßau ZH, zeigt am Stand 4715 (Halle 13) einmal mehr einen repräsentativen Querschnitt durch ein gut ausgewogenes Fabrikationsprogramm.
Die Auswahl der Elektroboiler umfaßt die verschiedenen Typen für Wandmontage und Einbaumodelle, die hinsichtlich Lebensdauer und installationstechnischer Belange allen Wünschen der Fachkreise entsprechen. Groß ist die Auswahl der Norm-Küchenkombinationen mit den standardisierten Abmessungen, welche die Küchenplanung und die Installationsvorbereitungen im Rohbau erleichtern und verbilligen.
Die gut ausgebaute und stark spezialisierte Abteilung für elektrische Raumheizung bietet eine große Anzahl bewährter Apparatekonstruktionen, die auf technisch einwandfreie und kostenmäßig günstige Ausführung von elektrischen Heizungsanlagen ausgerichtet sind.
Nebst kompletten Heizungseinrichtungen für Kirchen, Schulhäuser, Kindergärten, Kraftwerke, Unterwerke und Baubaracken liefert Accum auch solche für Bahnwagen, Trams, Trolleybusse, automatische Telefonzentralen, Pumpwerke, Ferienhäuser usw., ferner Einzelheizkörper für Wohn- und Büroräume, Werkstätten, Terrassen, Garagen, Kühlanlagen uam.
Der kombinierte Heizkessel Accumat mit direkt aufgebautem Boiler entspricht einem gesteigerten Interesse für rationelle Zentralheizung und Warmwasserbereitung. Dank dem eingebauten neuartigen Vertikalölbrenner verfeuert der Accumat ohne Umstellung nicht nur Heizöl, sondern bei Bedarf auch alle festen Brennstoffe und sogar Abfälle aller Art. Mit einem einzigen Feuerraum, der eine optimale Wärmeausnützung gewährleistet, wird mit jedem Brennstoff die volle Kessel- und Nennleistung erreicht. Der Accumat eignet sich für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Restaurants, Hotels, Schulen, Spitäler, Anstalten, Fabriken, Gewerbebetriebe usw.

Adolf Feller AG, Horgen
Halle 3, Stand 831

Der Stand der Firma zeigt wie üblich eine größere Auswahl aus dem Fabrikationsprogramm, das Wippen- und Kippschalter, Drehschalter, Steckkontakte, Druckkontakte, Signallampen für Auf- und Unterputzmontage sowie Industrie- und Apparatesteckkontakte umfaßt.
Die ausgestellten Produkte aus diesem vielseitigen Programm lassen erkennen, daß die Firma auch im vergangenen Jahr verschiedene Modelle und Ausführungsarten weiterentwickelt hat, die hinsichtlich Zweckmäßigkeit und Formschönheit dem bisher Gezeigten entsprechen.
Die Steckdosen des endgültigen Modells Typ 13, das heißt der Ausführung für Netze, in welchen das neue Steckkontaktsystem vollständig eingeführt wird, finden immer mehr Anwendung. Diese Feststellung hat die Firma bewogen, die Steckdosen des neuen Modells auch für den Zusammenbau in Kombinationen vorzusehen. Es wurde unter anderem eine Kombination für Unterputzmontage in Einlaßkästchen der Größe I entwickelt, bestehend aus einer Steckdose mit Berührungsschutzbecher Typ 13 und einem Wippenschalter Schema 0 oder 3. Derartige Kombinationen bieten den Vorteil, daß sie ohne bauliche Veränderungen, zum Beispiel an Stelle eines einzelnen Schalters, montiert werden können.
Da die vor einigen Jahren eingeführte Unterputzsteckdose mit einer Drehscheibe zum Schutze gegen beabsichtigte Berührung Anklang gefunden hat, ist nun eine gleichartige Steckdose für Aufputzmontage geschaffen worden. Sie kann sowohl mit rundem als auch mit viereckigem Deckel geliefert werden. Diese Ausführung ist für Installationen in Aufputzmontage oder für solche, die nachträglich oder zusätzlich in Räumen angebracht werden müssen, gedacht. Dieser Steckdosentyp ist besonders für Wohnräume geeignet, in denen sich Kleinkinder aufhalten. Die Berührung stromführender Kontakte mit



Das gute Intérieur verlangt formal und qualitativ hochstehende Beleuchtungskörper

BAG TURGI

Bronzewarenfabrik AG. Turgi
Telefon 056/3 11 11

Nägeln, Stricknadeln usw. ist nicht möglich, da die Kontakte mittels einer Sperrscheibe abgedeckt sind. Der Stecker läßt sich erst nach erfolgter Drehung einführen.
Als weitere Neuerung seien Telefonsteckdosen für Aufputzmontage erwähnt. Sie sind mit quadratischen Kappen versehen, was eine universellere Leitungsführung gestattet, wie zum Beispiel bei Montage an Türrahmen und Bodenleisten.

K. Rütschi AG,
Pumpenbau, Brugg
Halle 5, Stand 1006

Wer mit der Förderung von Wasser oder andern Flüssigkeiten zu tun hat, lenkt seine Schritte unfehlbar zum Stand dieser Pumpenfabrik. Gleich am Eingang zur Halle 5 mit Rücken gegen die Hallenwand befindet sich diese geräumig angeordnete Schau von Zentrifugalpumpen aller Art.
Durch ihre lange, schmale Form fällt zuerst eine Gruppe von Tauchmotorpumpen auf. Motor und Pumpe sind als feste Einheit zusammengebaut. Die Gruppe wird am Druckrohr befestigt, in den Wasserschacht versenkt und arbeitet vollkommen bedienungsfrei. Solche Tauchmotorpumpen werden in stets steigender Zahl von Wasserversorgungen, kommunalen und industriellen Betrieben, verwendet, weil sie nicht nur im Vergleich zu den bisher verwendeten Bohrlochpumpen preisgünstiger sind, sondern auch noch mit geringeren baulichen Aufwendungen auskommen.
Gleich daneben ist eine mittlere, achtstufige Hochdruckpumpe horizontaler Bauart aufgestellt, ebenfalls für Wasserversorgungen bestimmt. Die Leistungen der Pumpe: 2000 l/min bei 170 m Förderhöhe, Drehzahl 1450 T/min, Wirkungsgrad 80 %. Sodann sehen wir zwei Hochdruckpumpen besonderer Bauart für Kesselspeisezwecke. Bei der einen handelt es sich um einen sogenannten Doppelsatz aus Stahlguß, bei welcher je die Hälfte der Laufräder gegenläufig auf einer gemeinsamen Welle aufgekeilt sind, so daß keine verlustbringende Vorrichtung zur Aufhebung des Achsschubes notwendig wird. Die andere achtstufige Hochdruckpumpe veranschaulicht die Vorkehren, die bei Förderung von Heißwasser über 115° C zu treffen sind.
Bei den einstufigen Niederdruckpumpen wird das System der Normung durch eine Anzahl Pumpen, die in das dazugehörige Normfeld gestellt wurden, augenfällig demonstriert. Die neutrale und sinnreiche Stufung der am meisten verwendeten Pumpen mit durchwegs hohen Wirkungsgraden gestattet dem Konsumenten wesentliche Krafteinsparungen und vereinfacht zudem die Lager- und Ersatzteilhaltung. Zwei größere einstufige Niederdruckpumpen mit Saug- und Druckstutzen von 200 und 400 mm leichter Weite, die ebenfalls Normpumpen sind, illustrieren die gegen oben unbegrenzte Nutzanwendung des Normprinzips.

Für den Zentralheizungsfachmann ist eine ganze Auswahl von Perfecta-Umwälzpumpen ausgestellt, wobei an einer Schnittpumpe das Wesen dieser stopfbüchslosen, wassergeschmierten Bauart studiert werden kann. Die Perfecta-Pumpe läuft praktisch geräuschlos, ist durchaus betriebssicher und gilt schon seit mehr als zehn Jahren als die ideale Umwälzpumpe für neue Zentralheizungen sowie auch zur Verbesserung bestehender Anlagen. Das Schauglas zur einfachsten Lauf- und Drehrichtungskontrolle ist ein geschätztes Konstruktionsmerkmal dieser ausgezeichneten Pumpe, von der in der ganzen Welt schon über 1 Million Einheiten in Betrieb stehen.

Schmutzwasserpumpen dürfen nicht verstopfen, da es ihre Aufgabe ist, im Wasser enthaltene Feststoffe mitzufördern. Unter den ausgestellten Pumpen sehen wir das Gehäuse der kleinsten Schlammwasserpumpe mit Saug- und Druckstutzen von 80 mm lichter Weite sowie daneben das praktisch verstopfungsfreie Laufrad.

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. AG,
Ebikon-Luzern
Halle 3, Stand 726

Für Behinderte und Gebrechliche aller Art hat die Firma Schindler den neuen Esca-Lift geschaffen, einen fahrbaren Treppenstuhl, der es jedermann ohne weiteres erlaubt, sitzend und ohne jede körperliche Anstrengung ein höheres Stockwerk zu erreichen. Der Esca-Lift ist denkbar einfach zu bedienen. Man setzt sich bequem auf den fahrbereiten Stuhl, drückt auf den Kontaktknopf unter der rechten Armlehne, und schon bewegt sich der Stuhl langsam in seiner Schiene treppauf. Wird der Kontaktknopf losgelassen, hält der Treppenlift an. Oben und unten erfolgt das Anhalten automatisch. Ein leichter Druck gegen die Fußstütze blockiert die Maschine. Wenn der Esca-Lift nicht gebraucht wird, kann er aufgeklappt werden. Er ist aber nie so breit, daß er eine Normaltreppe versperren würde; auch wenn der Aufzug läuft, kann die Treppe benützt werden. Der Esca-Lift ist mit jeder nur erdenklichen Sicherheitsvorrichtung versehen. Der geräuschlos arbeitende Antrieb (Motor, Reduktionsgetriebe, automatische Bremse, Geschwindigkeitsregulator, Friktionsrollen, Kabelspanntrommel usw.) ist unter dem Sitz mit Blech verschalt. Der Aufzug kann überall eingebaut werden. Besondere Installationen sind nicht nötig. Anschluß am Lichtnetz genügt. Er ist der Aufzug für ältere und gehbehinderte Leute in Privathäusern, Sanatorien, Altersheimen, Kurhäusern und Hotels.
Wie aus der Handelsmarke hervorgeht, arbeiten die Schindler Oildraulic-Aufzüge auf dem ölhydraulischen Prinzip. Sie eignen sich für den Personen-, Kranken- und Warentransport, werden für Lasten von 500 bis 50 000 kg gebaut und vereinen viele Vorteile in sich.
Die Kabine hängt nicht an Seilen, sondern sitzt auf einem oder mehreren hydraulischen Kolben, so daß Vertikalkräfte direkt auf das Baufundament und nicht auf die Baustruktur wirken.
Weitere Merkmale des Schindler Oildraulic sind: Fernantrieb, Wegfall des Dachmotorraumes, hoher Wirkungsgrad, weiche Fahreigenschaften und exaktes Abstellen.
Die Leistungsfähigkeit dieser Aufzüge beruht weitgehend auf der Präzision in der Herstellung der

Für die

genußvolle Körperpflege

verlangen Sie bei Ihrem Installateur immer wieder die formschönen, robusten und bewährten

NUSSBAUM-Armaturen

Bade- und Toilettenbatterien — Brausegarnituren usw.

R. Nussbaum & Co. AG Olten

Metallgießerei und Armaturenfabrik, Tel. (062) 5 28 61

Verkaufsdepots mit Reparaturwerkstätten in:

Zürich 3/45	Eichstraße 23	Telefon (051) 35 33 93
Zürich 8	Othmarstraße 8	Telefon (051) 32 88 80
Basel	Clarastraße 17	Telefon (061) 32 96 06

Kolbenzylindereinheiten. Die robusten und eigens für den Aufzugsbetrieb entwickelten Antriebsaggregate werden für Leistungen von 10 bis 50 PS in Standardausführung hergestellt. Sie enthalten eine elektrische Steuerung, ein Ölreservoir, die Motorpumpeneinheit sowie den patentierten Oildraulic-Kontroller. Dieser steuert das sanfte Beschleunigen und Verzögern der Fahrt und ist für das exakte Nivellieren des Aufzuges verantwortlich. Selbst während des Beladens schwerer Warenaufzüge hält sich die Kabine schwellenbündig.

Stamm AG, Eglisau ZH
Plastikleder-, Tischbelag- und Blachenfabrik
Halle 17, Stand 5817

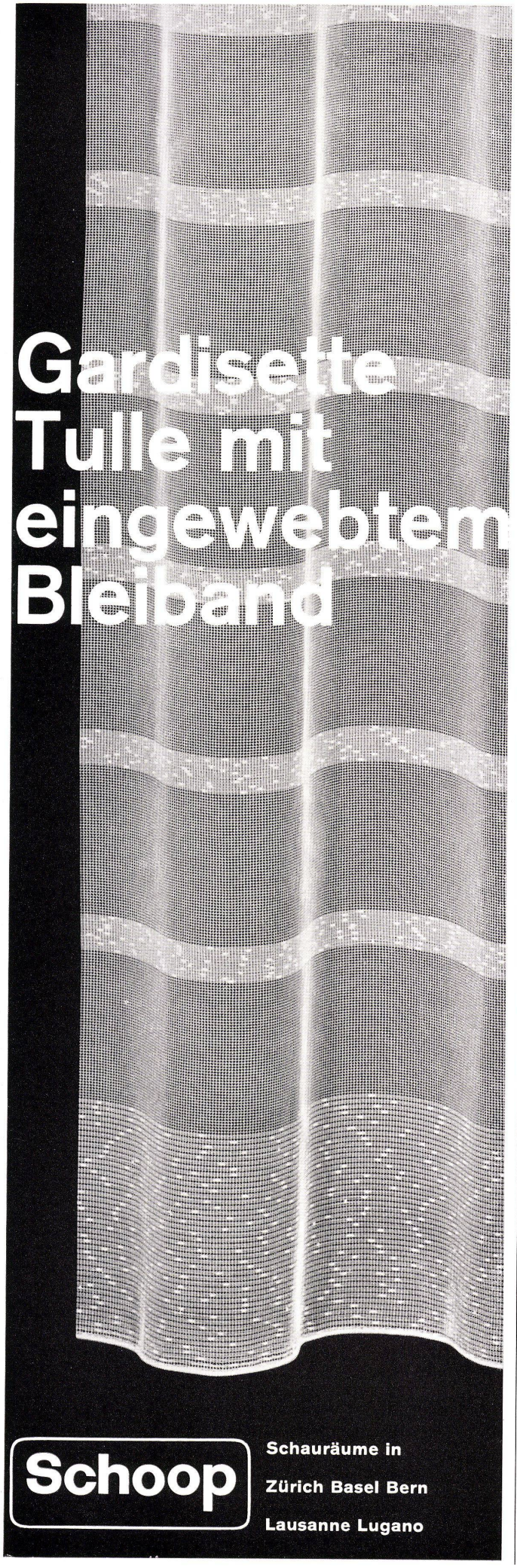
Der Stand der Firma Stamm AG, Eglisau, ist wiederum sehr vielseitig gestaltet. Ins Auge sticht vor allem die Front, die ganz dem modernen, lichtbeständigen und staubdichten Stamflor-Teppich vorbehalten ist. Je nach Verwendungsart und Beanspruchung kann der Kunde zwischen verschiedenen Qualitäten und Ausführungen mit geschnittenem oder geschlauftem Flor wählen.
An Stelle des früheren Tischwachstuches wurde der knick- und bruchfeste Stamina-Tischbelag entwickelt, der sich auch auf der festlich gedeckten Tafel sehen lassen darf. Farbdias in Schaukästen beweisen, wie gut diese abwaschbaren und schmutzunempfindlichen Tischtücher zu jeder Art von Gedeck passen. Die Hausfrau wird sich besonders für die schmucken Famosa-Schürzen interessieren.
Mit einer grundlegend neugestalteten und reichhaltigen Kollektion wartet die Firma Stamm auf dem Gebiet der Wandverkleidungen auf. Die wirklich abwaschbaren, lichtechten Stamoid-Tapeten stoßen auf immer größeres Interesse bei öffentlichen Bauvorhaben, wie Schulhäusern, Verwaltungs- und Spitalbauten, aber auch im privaten Heim. Dank der Gewebegrundlage widersteht Wand-Stamoid den normalen Spannungen in den Wänden.
Schmiegsames Vorhang-Stamoid in vielen ein- und mehrfarbigen Ausführungen und mit strukturiertem Charakter schmückt im neuzeitlichen Haus Badezimmer, Küche, Kinderzimmer und Wohnräume. Ein Spezialartikel mit dunkler Rückseite eignet sich für Verdunklungszwecke.
Das seit Jahrzehnten bekannte Polster-Stamoid ist in formfester oder dehnbarer Ausführung, undurchlässig oder «atmend» erhältlich. Auch in stark belichteten Räumen darf man Stamoid herzhaft anwenden. Der Phantasie des versierten Fachmannes sind in bezug auf Gestaltung kaum Grenzen gesetzt!
Auf dem Gebiet der Blachen hat vor allem das vollsynthetische Stamoid-Nylon eine eigentliche Umwälzung gebracht. Blachen aus diesem Kunststoff sind ausgesprochen leicht und handlich im Gebrauch und verlangen fast keine Pflege. Durch das Schweißen der Nähte wird eine absolute Wasserdichtigkeit erzielt. Geschweißte Lastwagenverdecke sind neuerdings auch als Zollverschlußverdecke im internationalen Verkehr (Tir) zugelassen.
Stamoid wird ferner verarbeitet zu Gepäckträgerdecken, Picknick-Liegedecken, Berufsschürzen, Zeltböden, Regen- und Motorradfahrerbekleidungen und findet Verwendung für Reisegepäck, Kinder-, Puppen- und Campingwagen. Außerdem stellt die Firma Stamm Spezialartikel für die Schuhindustrie, Buchbinderkunstleder, Plastikbänder und -profile, Plastikrohre für elektrische und sanitäre Installationen sowie Meßbänder her.

AG Möbelfabrik Horgen-Glarus in Glarus
Halle 2, Galerie, Stand 1930

Die Firma Horgen-Glarus stützt sich auf eine große Produktionsunterlage traditioneller Art. Es gibt kaum Gaststätten, Hotels, Cafés, die nicht mit Horgen-Glarus in Kontakt gekommen sind. Darüber hinaus war es immer die Aufgabe der Firma, gute Lösungen richtungsweisender Sitzmöbel auf den Markt zu bringen.
Vor vierzig Jahren wurde schon die Fabrikation von Bugholzstühlen gepflegt, vor mehr als dreißig Jahren entstand der bekannte Moser-Stuhl. In diesem Jahr hat die Firma die Möglichkeit wahrgenommen, an der Mustermesse ein exklusives Programm von Bugholzstühlen und Sesseln zu zeigen. Diese Klassiker im Stuhlbau erleben seit geraumer Zeit einen neuen Aufschwung.
Auf lebhaftes Interesse stößt eine neue Gruppe von Stühlen für Sitzungszimmer, Büros, Verwaltungen und gepflegte Wohnräume. Diese Stühle aus Preßholzschalen sind eine Entwicklung von bestechender Einfachheit und Logik.
Im schwierigen Sektor der Stapelstühle erreichte Horgen-Glarus etwas wirklich Neues. Diese letztes Jahr erstmals gezeigten Modelle haben bei den Fachleuten eine sehr gute Aufnahme gefunden, so daß dieses Jahr eine erweiterte Kollektion auf dem Stand 1930 zu sehen ist.

Renowit AG, Goßau SG
Halle 8a, Stand 3172

Die Beliebtheit der Renowit-Platte beruht nicht nur auf deren hohem Qualitätsniveau, sondern auch auf dem Bestreben der Herstellerfirma, immer wieder neue Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen, dem Verarbeiter bei den verschiedensten Problemen beratend zur Seite zu stehen, individuelle Kundenwünsche nach Möglichkeit zu berücksichtigen.
Der diesjährige Stand gibt sowohl dem Handwerker als auch dem Bauherrn und Architekten wertvolle Anregungen. Gezeigt werden Küchenmöbel in verschiedenen Ausführungen, eine Toilettennische, Schränke sowie ein SBB-Waggon-Abteil. Weitere Muster und Modelle erläutern die zweckmäßige Montage und die Vorteile der zahlreichen Renowit-Profile.
Da die Renowit-Platte in vielen Farben erhältlich ist und auch nach dem Farbmuster des Kunden angefertigt werden kann, sind der Farbgestaltung kaum Grenzen gesetzt.
Das reichhaltige Sortiment an Profilen aus Aluminium und Kunststoff ermöglicht eine saubere und rationelle Montage.



Hoval Ing. G. Herzog & Co., Feldmeilen
Halle 13, Stand 4654

Dem Besucher des Hoval-Standes bietet sich dieses Jahr als besondere Attraktion eine Tonbildschau mit gesprochenem Kommentar. Hier kann er sich ausführlich über den Hoval-Kessel und seine Vorzüge orientieren.
An Hand von Abrechnungsbeispielen wird gezeigt, wie sparsam der Hoval-Kessel funktioniert. Er heizt und liefert zusätzlich das ganze Jahr warmes Wasser. Und dazu verbraucht er nicht mehr Öl als ein gewöhnlicher Heizkessel für die Heizung allein.
Der Hoval-Kessel ist aber nicht nur wirtschaftlich, er entspricht auch in jeder Hinsicht dem modernen Wohnkomfort. Vollautomatischer Betrieb, schnellste Warmwasseraufbereitung sowie die Möglichkeit, brennbare Abfälle ohne jede Umstellung verfeuern zu können, sind einige seiner weiteren Vorzüge. Zehntausende von Hoval-Kesseln mit Leistungen von 20 000 bis 500 000 kcal/h sind heute in ganz Europa installiert.

Als weiteres Erzeugnis am Stand der Firma Ing. G. Herzog & Co, ist die Biral-Pumpe zu erwähnen. Diese stopfbüchsenlose Umwälzpumpe für Heizungen und Warmwasserzirkulationen läuft geräuschlos und wartungsfrei. Durch einen einfachen Druckknopf kann man ihre Drehrichtung kontrollieren. So wird verhindert, daß die Pumpe in der verkehrten Richtung läuft und unnötig Energie verbraucht.

AG für Keramische Industrie, Laufen
Tonwarenfabrik Laufen AG
Halle 8, Stand 3000

An ihrem großzügigen Pavillonstand zeigen die beiden Firmen ihr reichhaltiges Fabrikationsprogramm in keramischen Baustoffen. Fachleute und Bauherrschaften werden sich gerne über die verschiedenen Apparate aus Sanitärporzellan und Feuerton orientieren lassen. In ihren modernen, ansprechenden Formen sind sie Schmuckstücke jedes neuzeitlichen Hauses. Erstmals werden die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Mittelmosaik 5 × 5 cm gezeigt; dieses Material hat sich in den letzten Jahren bei Architekten und Bauherrschaften dermaßen gut eingeführt, daß dieses neueste Produkt von Laufen besonderem Interesse begegnen wird.
Daneben bietet die großzügige Ausstellungsfläche genügend Raum, die Reichhaltigkeit des Programmes in Steingut-Wandplatten 15 × 15 cm, 7½ × 15 cm, 10 × 20 cm, in Steinzeug-Bodenplatten 10 × 10 cm und in Kleinmosaik 2 × 2 cm unter Beweis zu stellen.
Die Spültische aus Feuerton werden in den neuen, praktischen Formen in Verbindung mit preisgünstigen Unterbauten gezeigt.

Schweizerische Drahtziegelfabrik AG, Lotzwil
Halle 8, Stand 3056

Keine Neuheiten, aber eine gefällige Übersicht über die vielseitigen Spezialitäten der Firma und, in Zusammenarbeit mit der Gips-Union, saubere Musterarbeiten von mit Streckrabitz armiertem Außen- und Innenputz.

A. Messerli, Fabrik technischer Papiere, Zürich 2
Halle 11, Stand 4141

Die Firma präsentiert im Rahmen ihres Programms unter anderem zwei nach neuesten Erkenntnissen als Tischmodelle durchkonstruierte Lichtpausmaschinen mittlerer Größe. Nachstehend seien hier nur die hervorragendsten Eigenschaften erwähnt.
Modell AM 211 vereinigt in gediegener Bauart Belichtungs- und Entwicklungsanlagen. Beide Teile laufen synchronisiert. Die Maschine weist eine voll ausnutzbare Arbeitsbreite von 120 cm auf und ist mit sechs Spezialfluoreszenzlampen zu 65 W ausgerüstet. Sie ist dank der Vollzündung der Lampen sofort nach Einschaltung betriebsbereit. Diese Fluoreszenzlampen sind gegen ein öfteres Ein- und Ausschalten unempfindlich. Ferner sind zu erwähnen der Kurzschlußankermotor mit stufenlos regulierbarem Getriebe, eine Rücklauftaste sowie ein eingebauter Behälter für das Lichtpauspapier in Rollen und eine automatische Ventilation zur Kühlung der Lampen. Der große Regulierbereich erlaubt die Erstellung von Tochterpausen und nebst transparenten Plänen auch einseitig beschriftete Briefe und Akten aller Art zu kopieren. Die geruchlose Entwicklung der Kopien erfolgt doppelseitig, so daß diese absolut flachliegend die Maschine verlassen. Eine Trocknungsvorrichtung und ein Kopiensammler vervollständigen das Modell AM 211.
Modell AM 205 ist besonders für kleinere und mittlere Betriebe vorgesehen. Belichtungs- und Entwicklungsteil sind in einem Korpus vereinigt und laufen synchron. Dieses Modell ist mit vier Spezialfluoreszenzlampen bestückt und weist keine Trocknungsvorrichtung noch einen Kopiensammler auf. Im übrigen entspricht die AM 205 im Prinzip dem erstgenannten Modell bei etwas geringerer Leistung.

Gummi-Werke Richterswil AG
Halle 2b/1, Stand 2017

Die Gummiwerke Richterswil AG (bekannt als Hersteller der hochwertigen Plastik-Bodenbeläge «Duracid» und «Granacid») und deren Generalvertreter können aus reicher Erfahrung schöpfen. Weil das Qualitätsprinzip und die Preisfrage meistens eine wichtige Rolle spielen, hat Richterswil vor einiger Zeit «Guriplan» – einen im Wohnungsbau in jeder Beziehung wirtschaftlichen Plastik-Bodenbelag – auf den Markt gebracht. «Guriplan» ist inzwischen in Geschäftsbauten von Weltfirmen verlegt worden. Dieser neue Belag wird frtig verlegt untere 20 Franken per Quadratmeter geliefert. Die Abnützbarkeit von «Guriplan» ist von der Empa gemäß Untersuchungsbericht Nr. 65473 vom 2. Mai 1960 geprüft worden. Der Bodenbelag ist zäh-flexibel, praktisch marmoriert und erlaubt sparsamen und mühelosen Unterhalt. «Guriplan» wird in Bahnen oder Platten hergestellt und auf Zementglattstrich oder Material wie Pavatex verlegt. Es lohnt sich, auch diesen Stand zu besuchen.

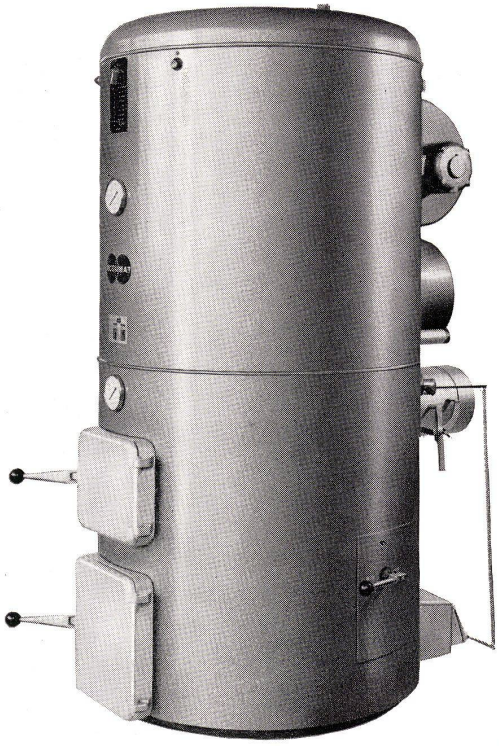
ACCUMAT

Wer hohe Ansprüche stellt

an Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Wohnkomfort, wählt den ACCUMAT.
Diese universelle Kombination von Zentralheizungskessel und Boiler mit dem neuartigen Vertikal-Brenner verfeuert ohne Umstellung Heizöl, feste Brennstoffe und Abfälle. Volle Nennleistung auch bei Koksfeuerung. Grosse Brennstoffersparnis dank optimaler Wärmeausnützung. Billiges Warmwasser praktisch unbeschränkt im Sommer und im Winter.
Technische Unterlagen und Referenzenliste stehen Ihnen zur Verfügung.

ACCUMAT

ACCUM AG GOSSAU ZH



Für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Restaurants, Hotels, Schulen, Spitäler, Anstalten, Fabriken usw., kurz überall dort, wo es auf Betriebssicherheit und hohe Wirtschaftlichkeit ankommt.

MUBA: Halle 13, Stand 4715

Schultheß & Co. AG
Halle 20, Stand 6545

An der diesjährigen Muba zeigt die Maschinenfabrik Ad. Schultheß AG, Zürich, neben den bekannten lochkartengesteuerten Haushalt-Waschmaschinen den ebenfalls mit Lochkarten gelenkten Geschirrwaschautomaten.
Der Kunde erhält vier Karten, davon eine für Pfannen und eine für Gläser. Die während mehr als neun Monaten durchgeführten Waschtests zeigten ein ganz überraschendes Resultat: Dank dem nur einstöckigen Ladesystem und den verschiedenen individuellen Waschprogrammen wird jede Charge tadellos sauber gereinigt und fleckenlos getrocknet. Der längste Waschprozeß inklusive Trocknen dauert nur 18 Minuten. Der Wasserverbrauch ist minim: pro Charge werden ab Boiler 1,5 bis 3 l Wasser benötigt. Ein weiterer Vorteil dieser neuen Schultheß-Geschirrwaschautomaten: die Hausfrau kann kaltes, warmes oder heißes Wasser einfließen lassen – der Waschprozeß beginnt erst, wenn die richtige Wassertemperatur erreicht ist.
Der neue Schultheß-Geschirrwaschautomat hat noch eine ganze Reihe weiterer Vorzüge. Wer sich für diese Neuheit interessiert, jedoch an einem Muba-Besuch verhindert ist, wende sich an eine der sechs Schultheß-Geschäftsstellen. Tatsächlich wird manche Hausfrau und Mutter froh sein, in unserer so dienstbotenlosen Zeit in der Küche über diesen praktischen und durchdacht konstruierten Geschirrwaschautomaten zu verfügen. Der Name Schultheß bürgt auch hier für Qualität und präzise Leistung.
Neben dieser vorwiegend Hausfrauen interessierenden Neuheit zeigt Schultheß eine weitere Neuschöpfung: Es ist der erste mit Lichtstrahl gesteuerte Waschautomat, kombiniert mit elektronischem Münzenzähler. Der Automat eignet sich besonders für Selbstbedienungs-Waschsalons und Waschzentren in großen Siedlungsbauten.

Xamax AG, Zürich-Oerlikon
Halle 3, Stand 714

Der neue Stand der Xamax AG befindet sich beim Eingang von Halle 3 – der eigentlichen Elektrohalle. Als vielversprechende Neuheit zeigt die Firma im Rahmen einer thematisch geordneten Schau ihres umfangreichen Fabrikationsprogramms speziell für Straßenbeleuchtungen geschaffene Kandelabersicherungen KE. Diese gekapselten Sicherungsblöcke wurden für 1 beziehungsweise 2 × 15 A + N entwickelt und in Zusammenarbeit mit schweizerischen Kandelaberfabrikanten so genormt, daß sie leicht und ohne besonderen Vorkehrungen in alle gebräuchlichen Kandelaber eingebaut werden können. Die Sicherungsgruppe bildet mit den Klemmen für die Einführungskabel und den Schutzleiter einen einheitlichen Block, bei dem die Kabel von vorn bequem und zeitsparend befestigt werden können und der mit einer einzigen Befestigungsklaue auf der vorhandenen Kandelabertraverse fixiert wird. Dadurch ist die Sicherung auf einfachste und leicht zugängliche Art montiert und der Kandelaber zugleich geerdet. Mit der Auslieferung und Bemusterung beginnt die Xamax AG Anfang Mai.
Die im letzten Jahr begonnene und in der Zwischenzeit komplettierte Apparateserie für elektrische Schalter und Steckdosen in Isolierpreßstoffgehäusen für 10 A/380 V, 10 A/500 V und 15 A/380 V umfaßt heute sechs verschiedene Typen, die alle ausgestellt sind. Die formschönen und gegenüber Gußapparaten wesentlich leichteren Gehäuse bestehen aus einem Isolierpreßstoff mit stark erhöhter Schlagfestigkeit. Die mannigfachen Erprobungen, denen diese Apparate im vergangenen Jahr ausgesetzt wurden, haben diese besondere Eigenschaft eindrücklich bestätigt.
Die dieses Jahr vorgeführte, in gepreßter Profileisenkonstruktion gearbeitete Sekundärverteilanlage für 3 × 380/220 V mit Sicherungs- und Schützenverteilungen für diverse Motoren ist Bestandteil einer Hauptverteilanlage für den Betrieb einer Kläranlage. Als besonderes Merkmal ist die Betriebssicherheit, ästhetische Formgebung und die robuste Bauweise hervorzuheben.

Novelectric AG
Halle 13, Stand 4845

Auch für 1962 hat die Novelectric wieder zwei Experimentalküchen gestaltet und ausgeführt.
Die eine Küche zeigt eine Luxusausführung für bessere Landhäuser und Villen. Sehr stark an das formale Empfinden der Architekten angelehnt, präsentieren sich die einzelnen Arbeitszentren als vollendet ausgewogene Einheit. Das Kochzentrum, in der Mitte angeordnet, daneben ein Frühstückplatz bilden den eigentlichen Mittelpunkt der Küche. Gleich dahinter liegt das Abwaschzentrum mit Spülbecken und Geschirrwaschautomaten und mit den bewährten Novelectric-Geschirrschränken. Ein kleiner Zwischenraum nur trennt die links vom Kochzentrum angeordneten Back- und Grillapparate, die sich selbstverständlich auf Augenhöhe befinden. Beleuchtungs- und Entlüftungsanlagen sind elegant eingebaut.
Als Novum darf die zweite Küche angesehen werden. Sie ist speziell auf des Weidmanns Wohl ausgerichtet und präsentiert sich als Jagdküche. Ganz in Lärche ausgeführt und alle Apparate entsprechend verkleidet, kann diese Küche sogar als Aufenthaltsraum angesprochen werden. Ein offenes Kamin sorgt für die Stimmung. Mit nur wenigen Handgriffen wird dieser Raum aber in eine dem letzten Stand angepaßte Küche verwandelt. Auch hier kommt der Novelectric-Stil voll zum Ausdruck:
Harmonische Linienführung des ganzen Raumes, verbunden mit zweckmäßiger Formgebung der Möbel und Apparate.

Gebert + Cie.,
Armaturen- und Apparatefabrik,
Rapperswil am Zürichsee
Halle 8, Stand 3061

Technischer Informationsstand für Architekten, Ingenieure und Sanitärfachleute. Die technischen Berater informieren Sie über Neuheiten wie: Geberit-Zweistück-Klosettanlagen

Vorhang - Schnurzüge

SILENT GLISS

ein Maximum

an Geräuschlosigkeit und Komfort

Wie leicht lassen sich die Vorhänge mit den geräuschlosen Schnurzügen SILENT GLISS öffnen und schliessen! Die Zugschnüre laufen unsichtbar in getrennten Schnurkanälen, sie können weder durchhängen noch verheddern. Selbst schwere Stoffe gleiten in den formschönen Vorhangprofilen SILENT GLISS samtweich und leise. Das umständliche Hin- und Hergehen beim Vorhangziehen fällt dahin, und der Vorhangstoff wird geschont, weil er nicht berührt werden muss. Zum Reinigen hängt man die Vorhänge ohne Demontage des Schnurzuges einfach aus.

SILENT GLISS bietet eine ganze Reihe von Schnur- und Schleuderzugprofilen für einfache bis höchste Ansprüche. Auszeichnung «Die gute Form 1961» des Schweiz. Werkbundes SWB. Beratung, Prospekte und Handmuster unverbindlich durch

SILENT GLISS

Metallwarenfabrik F. J. Keller + Co.

Lyss (Bern) Telefon 032/8 5742-43

mit höher gesetzten Kasten und Spülrohrbogen-Verbindung, sowie mit neuartiger Befestigung. Geberit-Siphons und Ablaufgarnituren aus bestem Niederdruck-Polyäthylen für Küche, Bad, Labor und Industrie. Vorteile: geräuschloser Ablauf, keine Verstopfungen, vereinfachte Montage. Besonders interessant: Im Betrieb befindliche Vergleichsanlage für die Demonstration der unterschiedlichen Spülwirkung von Klosetteinrichtungen.

Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie.
Armaturenfabrik - Metallgießerei
Unterkulm bei Aarau
Halle 5, Stand 1130

Der diesjährige KWC-Mubastand präsentiert sich in neuem Gewand und steht vornehmlich im Zeichen der Sanitärarmatur.
Die neuentwickelte halbautomatische Mischbatterie Neomix hilft mit, modernsten Wohnkomfort für jedermann erschwinglich zu gestalten. Im Bestreben, die Sanitärinstallation durch Vereinfachungen zu verbilligen, hat die KWC einen neuartigen Batterieanschluß entwickelt, der in den meisten Fällen den Einbau von Regulier- und Abstellventilen überflüssig macht.
Aber auch die bereits bekannten KWC-Waschtisch-, -Bade- und -Spültischbatterien, welche sich dank ihrer bestechenden Formgestaltung und ihrer unübertroffenen Qualität stürmischer Nachfrage erfreuen, fehlen am diesjährigen Mubastand nicht.
Das KWC-Radiatorventil, das im In- und Ausland einen ausgezeichneten Ruf besitzt, wird wiederum viele Interessenten finden.
Die KWC-Gießerei (Bunt- und Leichtmetalle, Sand- und Kokillenguß) und das KWC-Warmpreßwerk zeigen ebenfalls eine stattliche Auswahl an hochwertigen Erzeugnissen, welche vor allem den Fachmann interessieren dürften.

Geilinger & Co., Winterthur
Eisenbau-Werkstätten
Halle 8a, Stand Nr. 3114

Der ganze Stand ist dem Thema «Türen und Tore für Industriebauten» gewidmet. Im Zeichen der weitgehenden Motorisierung des innerbetrieblichen Transportwesens wird die zusammengefaßte Darstellung einer ganzen Typenreihe von Türen, die diesen Bedürfnissen entsprechen, besonders aktuell.
Durchstoßtüren aus Leichtmetall haben sich unter schweren Betriebsbedingungen bestens bewährt. Dieses Modell gewährleistet auch als Außentüre, kombiniert mit einer Windzugsperre einen guten Raumabschluß.
Plastik- und Gummipendeltüren werden heute vor allem als innere Abschlußelemente bei schwerstem Gabelstappelverkehr eingesetzt. Die durchgeführte Normalisierung gestattet heute eine ganze Typenreihe ab Lager zu liefern.
Für wichtige Haupteinfahrtsöffnungen in Fabrikhallen, die in bezug auf die Verkehrsdichte zu neuralgischen Punkten im modernen Industriebetrieb werden, drängt sich der Einbau von elektropneumatisch oder elektromechanisch betätigten Türen und Toren immer mehr auf. Abschlußelement, Antrieb und Steuerung sind den besonderen Anforderungen in jedem einzelnen Falle anzupassen. Als Beispiele werden am Stand eine 2flüglige, pneumatisch betätigte Türe sowie ein handbetätigtes Falttor, System BATOR, vorgeführt. Das Letztere verdient besondere Beachtung, erlaubt doch die raumsparende Anordnung sowie seine zweckmäßige Öffnungsweise den Abschluß von sehr breiten Öffnungen. Die zwangsläufige Flügelkupplung gewährleistet eine einfache und leichte Bedienung. Die Anordnung der Beschläge ist für den Anbau eines elektropneumatischen Antriebes sehr geeignet und mit verhältnismäßig geringen Kosten möglich. Außer den ausgestellten Typen fabriziert die Firma auch Hubtore, Schiebetore größter Abmessungen und Arealabschlußtore. Instruktive, großformatige Aufnahmen vermitteln einen guten Überblick über die Leistungsfähigkeit auf diesem weiten Spezialgebiete.

Stella-Werke AG, Bassecourt
Halle 17, Stände 5768 und 5647

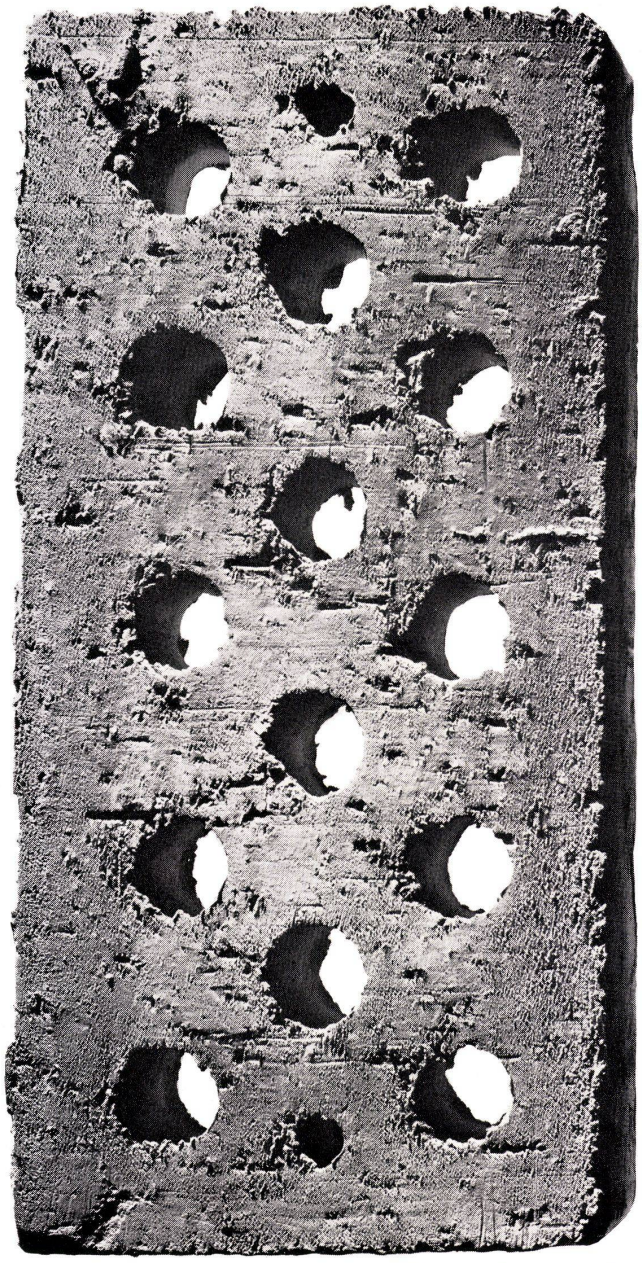
In Halle 17, dem Zentrum des modernen Wohnens, sind die Stände der Stella-Werke AG, Bassecourt, dank ihrem ausgewählten und vielseitigen Programm von ganz besonderem Interesse.

Stand 5768:
Hier fällt vorerst die große Auswahl formvollendeter und absolut wetterfester Gartenmöbel, ausgerüstet mit dem bewährten Material Stellafort, auf. Diese Möbel sind praktisch unverwüstlich und verlangen keinen Unterhalt, müssen auch nicht nachgestrichen werden.
In der oberen Etage dieses Standes finden wir eingangs eine reiche Schau neuzeitlicher Bürostühle, welche nicht nur einen maximalen Sitzkomfort bieten, sondern auch technisch vorbildlich gelöst sind. Bequeme Interieurfauteuils in zeitgemäßen Formen laden dort zum Verweilen ein und beweisen, wie es den Architekten gelungen ist, auch die Interieurs mit dem heutigen Baustil in vollkommene Harmonie zu bringen. Ein besonderer Platz wurde hierbei modernen Restaurantsbestuhlungen eingeräumt.

Stand 5647:
Nur einige Schritte vom ersten Stand entfernt finden wir die Sonderausstellung über Büromöbel Stellaform. Dieses Programm, welches in letzter Zeit mehr und mehr sowohl in neuen Verwaltungsbauten wie auch in einzelnen Büros anzutreffen ist, überzeugt durch seine ausgewogenen Formen, vielseitige Kombinierbarkeit und vorzügliche Qualität. Ein reichhaltiger Katalog wird Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt.
Es darf gesagt werden, daß alle, die sich mit Fragen neuzeitlicher Möblierung befassen, an den beiden Ständen der Stella-Werke AG wertvolle Anregungen erhalten.

Kera-Werke AG, Laufenburg
Halle 8, Stand 3020

Es gelangen ausschließlich Apparate der modernen Linie zur Ausstellung, unter anderem der Doppelwaschtisch Carina-Due, ein Schmuckstück jedes Hotel- oder Badezimmers, sowie als Neuentwicklung vor allem das Bidet Polo und Wandurinal Pollux, beide Apparate mit verdecktem Abgang und Anschluß mit Kunststoffmanschette.

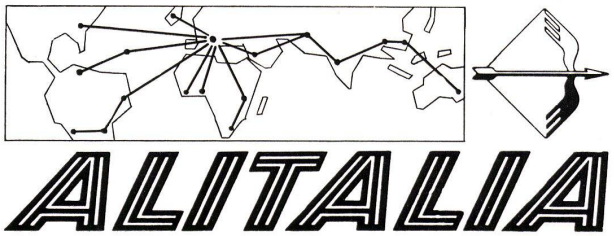


aufgebaut auf vertrauen

Das weltweite Streckennetz der ALITALIA – das noch immer ausgedehnt wird – konnte nur auf dem Vertrauen unserer Passagiere aufgebaut werden. ALITALIA weiß dies zu schätzen und scheut keine Mühe, um auch Ihnen Ihre Reise zum Erlebnis zu machen. Auserlesene Mahlzeiten, der weltbekannte «Winged Arrow Service» tragen dazu bei. Es lohnt sich auch für Sie, ALITALIA zu fliegen.

The world wide network of ALITALIA which is growing constantly, was built up by the confidence of our passengers. ALITALIA's «Winged Arrow Service» will make your dream come true: exquisite meals and the typical Italian hospitality aboard the most modern Jets are the guarantee for it.

Nord-, Zentral- und Südamerika – Afrika – Asien – Australien – Europa
Ihr IATA-Reisebüro wird Sie gerne beraten; wird Ihnen ALITALIA empfehlen.



Talstraße 62, Zürich 4, Tour de l'Ile, Genève

Elida AG, Binningen
Halle 18, Stand 6040

Der gediegene Elida-Stand gibt wiederum einen umfassenden Einblick in das vielseitige Waschautomatenprogramm dieser auf eine langjährige Erfahrung zurückblickenden Firma.
Die Elida hat sich zum Ziele gesetzt, Haushaltautomaten für speziell schonenderes Waschen zu fabrizieren. Gerade in den neuesten Automaten findet diese verpflichtende Devise ihren Niederschlag.
Zu erwähnen ist dabei die Elida 3, welche bereits letztes Jahr ausgestellt wurde und nun sofort lieferbar ist. Es handelt sich dabei um einen Etagenautomaten, der keine Bodenbefestigung benötigt und am Lichtstrom 1 × 220 Volt oder 1 × 380 V bei 10 A Absicherung angeschlossen werden kann. Die Installationskosten sind daher auf ein Minimum reduziert. Trotzdem kocht dieser 3-kg-Automat, führt den Waschprozeß selbständig durch und besitzt alle übrigen Elida-Vorteile, wie Schongang, Stoppzeiger usw. Der Wascheffekt ist ausgezeichnet.
Als Einbaumaschine Elida 3 Norm findet sie in jeder genormten Küchenkombination Platz.
Mit der Elida 5 wird ein Vollautomat modernster Prägung, absolut zuverlässig und robust, angeboten. Die Elida 5 hat sich in Mehrfamilienhäusern und Selbstbedienungswaschküchen bestens bewährt. Sie ist denkbar einfach mittels Drucktasten zu bedienen und erlaubt, wie alle übrigen Elida-Modelle, die Waschprozesse ganz nach Wunsch durchzuführen, ohne an die festen Programme gebunden zu sein. H.S.

Georg Fischer Aktiengesellschaft Schaffhausen
Halle 5, Stand Nr. 1015

+GF+ Fittings und Hilfsmittel für die Rohrmontage.

Auf dem diesjährigen Stand zeigen die Abteilungen Fittings und Hilfsmittel für die Rohrmontage folgende Produkte aus ihrem reichhaltigen Fabrikationsprogramm:

1. +GF+ Fittings (Rohrverbindungsstücke).

Temperguß-Fittings, schwarz und verzinkt; Löt- und Bördelfittings für Kupferrohre; Fittings und Armaturen aus Hart-PVC; Fittings aus Weich-Polyaethylen für Muffenschweißung; Fittings aus Nylon; Verschraubungen aus Temperguß, verzinkt, und aus Polyamid für Hart- und Weich-Polyaethylenrohre.
Besondere Erwähnung verdienen die +GF+ Lötfittings aus Kupfer, gepreßt, aus welchem Material jetzt Winkel, T und Kreuze hergestellt werden. Diese Stücke erlauben eine materialgerechte Verbindung zwischen Rohr und Fitting.
Das Modellprogramm von Hart-PVC-Fittings wurde den Bedürfnissen der Praxis angepaßt durch die Aufnahme von T-Stücken und Winkeln in den Dimensionen 6, 8 und 10 mm. Zum PVC-Fittingsprogramm gehören auch die bereits bewährten Schrägsitzventile in den Nennweiten 10 bis 50 mm, deren Dichtungsteile entsprechend ihrem Verwendungszweck aus Polyaethylen oder Teflon lieferbar sind sowie die +GF+ PVC-Kugelhahnen.
Den besonderen Bedürfnissen in der chemischen und Lebensmittelindustrie dienen die +GF+ Fittings aus Nylon.

2. +GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage.

Die unter diesem Begriff entwickelten Werkzeuge und Maschinen in Verbindung mit der bewährten +GF+ Montagemethode erlauben Einsparungen an Löhnen und Material bei der Ausführung von Hausinstallationen und Industrieanlagen.
Als besonders leistungsfähig wird die Gewindeschneidmaschine MGA 2 mit automatischer Schneidkopföffnung für das Schneiden von konischen Gasrohrgewinden $^3/_8$ – 2″ empfohlen.
Daneben findet aber auch der Hand-Gewindeschneidapparat GA 2 nach wie vor große Beachtung. Die Leistungsfähigkeit dieses Apparates kann jederzeit durch den Anschluß an einen elektrischen Antrieb OGA erhöht werden.
Als weiteres interessantes +GF+ Produkt wird auch wieder die bewährte Maschine GM 2 zum Abstechen, Ausfräsen und Gewindeschneiden von $^3/_8$ – 2″ ausgestellt.
Die elektrische Rohrabstechmaschine RA 2 für normale Gas-Rohre, sowie für Rohre aus Stahl, Kupfer, Messing und Kunststoff im Dimensionsbereich von $^3/_8$ – 2″ bietet gegenüber den herkömmlichen Trennarten ganz wesentliche Vorteile. Sie gewährleistet gratfreie, winkelrechte und rasche Schnitte.
Die +GF+ Montage-Vorrichtung wird bereits von zahlreichen Installateuren und Architekten mit Erfolg angewendet und erfreut sich zunehmender Verbreitung.

Prometheus AG,
Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate, Liestal
Halle 13, Stand 4740

Seit vierzig Jahren gehört die Prometheus AG zu den regelmäßigen Ausstellern an der Schweizer Mustermesse. Man stellt sofort fest: Die von dieser Firma hergestellten elektrischen Heiz- und Kochapparate werden sowohl im Hinblick auf die Form als auch hinsichtlich der technischen Ausrüstung laufend weiterentwickelt.
Vielen Fernsehfreunden werden die formal außerordentlich schönen und zweckmäßig konstruierten Bel-Door-Apparate bekannt vorkommen. Tatsächlich ist es kein Zufall, daß bei dem großen Angebot die Wahl der Kochapparate für die Fernsehküche auf Bel-Door fiel.
Außerordentlich groß dimensioniert, wird der Bel-Door-Backofen mit Thermostat und Vorwählschalter, auf Wunsch auch mit Infrarotgrill, einem Timer oder sogar einer Programmschaltuhr ausgerüstet.
Besonders geschätzt werden beim Prometheus-Bel-Door-Backofen das Schauglas, die Innenbeleuchtung und der drehbare Grillspieß mit Motor. Große Arbeitserleichterungen bringen Dampfblende, Dampfschürze, ausziehbare Grillheizkörper, Tropfrinne und die aushängbare Backofentüre. Die einfach aufsteckbare Dampfblende und die sich automatisch öffnenden Dampfschürzen sorgen dafür, daß beim Grillieren die Schaltgriffe und eventuell darüberliegende, nicht feueremaillierte Um- oder Anbaufronten wirksam gegen heiße und fette Dämpfe

geschützt werden. Zudem wird es die Hausfrau besonders schätzen, daß der ausziehbare Grillheizkörper und die aushängbare Backofentüre ihr die Reinigungsarbeiten wesentlich erleichtern. Die Dampfblende findet, wie übrigens andere nicht benötigte Geräte, in der beheizbaren Geräteschublade bequem Platz; diese kann auch für das Vorwärmen von Tafelgeschirr benützt werden. Überaus praktisch und sinnvoll ist auch die neue Arretierung, die verhindert, daß Fettpfanne, Kuchenblech oder Grillrost in ausgezogenem Zustand vornüberkippen.

Die Elemente des Bel-Door-Herdes (Rechaud, Backofen mit beheizbarer Geräteschublade) lassen sich getrennt an jedem beliebigen Ort in ein Küchenarrangement einbauen.

Neben den Kochherden zeigt die Prometheus AG auch ihre Spezialapparate für Laboratorien der chemischen und pharmazeutischen Industrie und für Spitäler, Apparate für Gewerbe und Industrie sowie Spezialöfen für Raumheizung.

Ferrum AG, Rupperswil AG
Halle 13, Stand 4980

Die Firma Ferrum überrascht die Ausstellungsbesucher mit einigen grundlegenden Neukonstruktionen auf dem Sektor Großwäschereianlagen. Besonders erwähnenswert ist die erstmals in der Schweiz hergestellte Großwäschezentrifuge mit Netzbeschickung. Die Maschine faßt pro Charge etwa 90 kg Trockenwäsche. Stündlich können bei vier Chargen 360 kg Wäsche zentrifugiert werden. Das neuartige Beschickungssystem ermöglicht eine erhebliche Rationalisierung und Erleichterung des Schleuderprozesses. Das Beladen und Entladen der Maschine erfolgt mechanisch mittels Hebezeugs. Der rostfreie Laufkorb in randloser Ausführung weist einen Durchmesser von 1200 mm auf. Der innere Laufkorbdeckel mit Zentralverschluß wird hydraulisch betätigt. Die Maschine ist vollautomatisch gesteuert. Um das Bild der Großmaschinen abzurunden, zeigt die Firma die im In- und Ausland mit bestem Erfolg eingeführte Pullman-Waschmaschine. Das ausgestellte Modell besitzt eine Stundenleistung von 150 kg Trockenwäsche. Dem Besucher fällt besonders die formschöne Gestaltung und robuste Konstruktion der Ferrum-Maschinen auf. Für mittlere bis kleinere Wäschereibetriebe findet der Interessent die separat gruppierten Frontalwaschautomaten «Ferrum-Matic» 10, 19 und 28 kg sowie Schnelläuferzentrifugen, Trockenmaschinen und Glättemaschinen. R.M.

Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden
Armaturenfabrik und Metallgießereien
Halle 5, Stand 1085

Der Stand dieser Firma bietet sowohl für den Sanitär- und Heizungsfachmann als auch für den technisch orientierten Besucher interessante Aspekte.
Neben den bekannten «Romand»-Sanitär-Armaturen, Heizungsarmaturen und Kupferrohr-Lötfittings verdienen nachstehende neue Produkte besondere Beachtung:
Gas-Steckdose «Thomas» zum Anschluß von Gasapparaten mittels flexiblen Schlauchs (SVGW-geprüft). Rückstromsicherung «Ocean-Silent», welche nach einem neuen Prinzip geräuschlos und sichere Funktion gewährleistet.
Im Industriesektor liegt das Hauptgewicht der Ausstellung auf den Gußprodukten aus Magnesium- und Aluminiumlegierungen sowie Chromnickelstahl. Es werden Teile in Sand- und Kokillenguß hergestellt. Im übrigen sind zu bemerken säurefeste Armaturen, warm und kaltgepreßte Teile aus Buntmetall-, Leichtmetall- und Kupferspezial-legierungen.
Das Verbindungsmaterial für elektrische Hochspannungsanlagen wurde ergänzt durch Bündelleiter-Abstandhalter 220/380 kV, Verbindungsklemmen für den Stationenbau und Kupfer-Aluminium-Bolzen für Apparateanschlüsse.
Die Verbindung von Kupferrohren mit Lötfittings, wie sie sich im Baugewerbe, in Klima- und Kälteanlagen sowie im Apparate- und Maschinenbau sehr gut bewährt hat, wird auf Wunsch praktisch vorgeführt.

Rüegg-Naegeli & Cie. AG, Zürich
Halle 11, Stand 4194

Unter dem Motto «wegweisend für das Büro – heute und morgen», zeigt die bekannte Büro-Organisationsfirma Rüegg-Naegeli & Cie. AG, Zürich, an der diesjährigen Mustermesse Büromöbel und Bürosysteme.
Bei den Büromöbeln fällt dieses Jahr die frische, sehr geschmackvolle Farbgebung auf, besonders beim Erga-Stahlpult, das durch neue Details verbessert wurde. Das bekannte Domino-Büromöbelsystem ist mit verschiedenen Gruppierungen besonders gut vertreten und weist darauf hin, daß Domino im modernen Büro dominiert. Auch Knoll International ist durch eine repräsentative Arbeitsplatzgruppe vertreten.
Bei den Systemen springen die übersichtlichen RN-Dispograph-Planungsgeräte sofort in die Augen, wobei das neue, transportable Planelement im Ringbuchformat neue Möglichkeiten erschließt. Der Vollständigkeit wegen sind auch die übrigen Systeme, die RN-Fächerkartei, die Visoclass- und Unoclass-Hängeregistraturen, die sehr beliebt sind, zu erwähnen. Man gewinnt den Eindruck, daß RN wirklich seinem Grundsatz «wegweisend für das Büro – heute und morgen» gerecht wird.

Standard Telephon und Radio AG
Halle 3, Stand 811

Die STR zeigt auf dem gleichen Platz wie 1961 verschiedene Gebiete ihrer Fabrikation, die bis heute weniger bekannt sind, und aus denen wir drei herausgreifen:
Radiostudio-Regiepult. Der Großteil aller Radiostudios in der Schweiz ist mit STR-Regiepulten ausgerüstet, die in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion der PTT entwickelt worden sind. Die Mikronverstärker sind im Pult eingebaut. Die Tonzellen sind einzeln regulierbar und

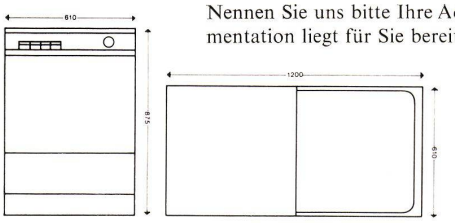
Test 1:

Test 2:

Gläser Pfannen

Hotpoint

Sehen Sie sich die Gläser an, die aus der Hotpoint kommen – die Pfannen und Töpfe: sauber, strahlend sauber!
Aus vielen Gründen: Hotpoint besitzt ein unwahrscheinlich wirksames Waschsystem mit rotierenden Armen (doppelte Besprühung!) – Hotpoint hat 4 Waschprogramme (davon eines für Pfannen!) – Hotpoint kommt aus den USA (wichtig wegen der Erfahrung!)
Sehen Sie sich eine Hotpoint an – besser: waschen Sie bei uns mit der Hotpoint schmutziges, sehr schmutziges Geschirr!
Modelle ab Fr. 2300.– (besonders preisgünstiger Typ ab Fr. 1850.–) für den Einbau und auf Rollen.
1 Jahr Garantie und vorbildlicher Service in der ganzen Schweiz.
Nennen Sie uns bitte Ihre Adresse – eine Dokumentation liegt für Sie bereit.



IREMA

Basel Dufourstrasse 32 Tel. 061/24 79 70
Genf Avenue du Mail 6 Tel. 022/26 02 77
Zürich Beethovenstr. 18 Tel. 051/27 55 22

können mit Profilreglern untereinander gemischt werden. Die Tonmodulation wird optisch überwacht. Das ausgestellte Pult ist für das neue Studio Lugano-Besso, Regie 7, bestimmt und wird dort unmittelbar nach der Muba in Betrieb genommen.

4000-MHz-Richtstrahlanlagen. Auf einer Schweizer Karte sind die installierten und die im Bau befindlichen Verbindungen gezeigt. Diese Anlagen gestatten die Übermittlung von 600 Telephonkanälen oder einem TV-Kanal. Die neueren Ausrüstungen werden zukünftig für 960 Telephoniekanäle oder einen TV-Kanal gebaut. Auf dem Stand wird ein Blockschema über Modem (70-MHz-Modulator-Demodulator) gezeigt.

Minophon-Schallpegelmesser in Taschenformat. Eine wirksame Lärmbekämpfung setzt voraus, die Schallpegel der einzelnen Lärmerzeuger zu messen. Eine gehörmäßige Beurteilung ist nicht möglich, weil das menschliche Ohr keinen in Zahlen ausdrückbaren Beurteilungsmaßstab für Schallgrößen besitzt. Das Minophon ist ein universelles Meßgerät für alle in der Industrie interessierenden Messungen. Es besitzt einen Meßbereich von 40 bis 125 DIN-Phon. Zur besseren Ablesung ist der Meßbereich vierfach unterteilt. Es ist komplett mit Transistoren bestückt. Durch eine äußerst raumsparende Konstruktion unter Anwendung einer gedruckten Schaltung konnten die sehr geringen Abmessungen von 125 × 85 × 40 mm und ein Gewicht von nur 480 g erreicht werden. Verschiedene Zubehörteile erweitern den Anwendungsbereich dieses ausgestellten Gerätes.

Metallwarenfabrik Zug
Halle 13, Stand 4842

Dieses bekannte Unternehmen zeigt seine neuesten Norm-Küchenkombinationen in Ganzmetallausführung. Ferner wird eine Spezial-Küchenkombination für Appartementwohnungen präsentiert, eine Neuentwicklung, welche den beschränkten Raumverhältnissen in diesen Wohnhaustypen Rechnung trägt. Interessenten, die eine Holz- beziehungsweise Kunstharzplatten-Ausführung vorziehen, werden vor allem die Einbau-Rechauds beachten, die zusammen mit dem Einbau-Backofen Typ 900 de Lux mit Großraumbackofen oder dem Standardmodell 800 Verwendung finden. Für Holzunterbauten steht ferner ein speziell geschaffener Einbau-Elektroherd zur Verfügung.

Großes Interesse wird die erstmals in verschiedenen Varianten gezeigte Squareline-Elektroherd-Typenreihe finden. Diese sehr gediegene Konstruktion, welche die heutige, neuzeitliche Linie sowohl in Küchenkombinationen wie auch in Einzelherden repräsentiert, weist eine vollständig neuartige, stilistisch vollendete Schalterpartie auf. Der großzügig dimensionierte Backraum ist mit einem einsteckbaren Infrarotgrill-Element ausgerüstet, das auf Wunsch auch nachträglich ohne weitere Kosten durch zusätzliche Verdrahtung eingebaut werden kann. Eine willkommene Neuerung bedeutet der in sämtlichen Typen eingebaute Wahlschalter, der die wahlweise Einstellung der Ober- und Unterhitze gestattet. Das leicht zu befestigende Dunstblech verhindert die Verschmutzung der darüberliegenden Frontteile beim Grillieren. Auf Wunsch sind diese Elektroherde mit einer groß dimensionierten Vollauszugsschublade lieferbar.

Wie in den letzten Jahren werden am Stand der Metallwarenfabrik Zug die modernen Mikrowellengeräte Miwell für Haushalt und Großküchen einen besonderen Anziehungspunkt bilden. Die bewährte technische Ausrüstung, wie separat schaltbare Ober- und Unterhitze, thermostatische Regulierung, wahlweise einschaltbare Mikrowelle und Infrarotgrill, wurde beibehalten. Für die äußere Gestaltung ist jedoch auch bei diesen Apparaten konsequent die neue Linie verfolgt worden.

Der Kochraum des «Miwell-Snack»-Gerätes für Hotel und Gastgewerbe wird neuerdings weitgehend aus rost- und säurebeständigem Chromnickelstahl gebaut, was die Reinigung ganz beträchtlich erleichtert.

Verzinkerei Zug AG
Halle 20, Stand 6520

Was zur Erleichterung der Hausarbeit entwickelt und geschaffen wurde, findet an der Muba stets besondere Beachtung. Nicht umsonst ist der Stand der Verzinkerei Zug AG in Halle 20 Anziehungspunkt für eine große Besucherzahl, denn nach wie vor ist der Besitz einer vollautomatischen Waschmaschine Unimatic der Wunschtraum vieler Hausfrauen. Ihre Beliebtheit verdankt die Unimatic vor allem der einzigartigen Obeneinfüllung und der modernen Tastenbedienung. Die hohe Qualität sowie die ideale Arbeitshöhe – die Unimatic muß nicht auf einen Sockel gestellt werden – sind weitere von der modernen Hausfrau sehr geschätzte Vorteile. Neben der Unimatic 4 und 6, die beide wirklich 4 respektiv 6 kg Trockenwäsche fassen, hat die Verzinkerei Zug AG für Gewerbebetriebe und Großhaushaltungen ein Unimatic-9/10-kg-Modell geschaffen, das sich durch besondere vollautomatische Programme mit zwei Vorwaschbädern auszeichnet.

Auch die leistungsfähigen Waschautomaten Adora-Diva und Adora sowie die Tempo sind echte Zuger Qualitätsprodukte. Adora-Tropic ist der erste schweizerische Haushalt-Wäschetrockner mit reversierender Trommel.

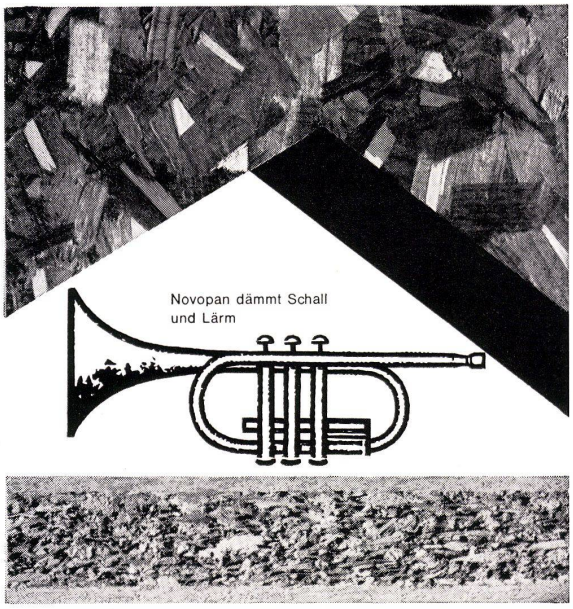
Zwei wichtige Neuheiten ergänzen dieses Jahr in sinnvoller Weise das Fabrikationsprogramm der Verzinkerei Zug AG, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Arbeit der Hausfrau immer mehr zu erleichtern. Da ist einmal der formschöne neue Geschirrspülautomat Adora-Vasella – schon rein äußerlich ein Schmuckstück für jede Küche. Wenn man bedenkt, wieviel Zeit die Hausfrau für das tägliche Abwaschen des Geschirrs aufwenden muß und wie ungern sie diese Arbeit im allgemeinen verrichtet, werden Geschirrspülmaschinen bald kein Luxus mehr sein. Die Adora-Vasella wäscht alles Geschirr – auch das feinste Porzellan und die kostbarsten Gläser – schnell und

Novopan

dämmt Schall und Lärm

im Gegensatz zu anderen Materialien erstreckt sich gemäss EMPA-Bericht 15007/10-12 die ausgezeichnete schalldämmende Wirkung von Novopan über alle Tonfrequenzen sehr ausgeglichen. Für schalldämmende Türen und Zwischenwände verwenden Sie deshalb mit Erfolg die Novopan-Spanplatte.

1



Ueber die Konstruktionsdetails geben Ihnen die Novopan-Nachrichten Nr. 23, 50 und 51 sowie unsere technischen Berater Aufschluss.

Novopan bietet Ihnen aber noch weitere Vorteile:

gute thermische Isolation
unübertroffenes Stehvermögen
sehr gute Raumbeständigkeit
keine Rissbildung
feuerhemmend
1/3 widerstandsfähiger gegen holzzerstörende Pilze als Tannenholz
geschliffen und dickengenau sowie ungeschliffen mit ca. 1 mm Dickenzumass lieferbar
nur eine, dafür aber bewährte Standardqualität
technischer Beratungsdienst mit 12-jähriger Erfahrung
periodisch erscheinende Novopan-Nachrichten
grosses Bezugsquellen-Netz
günstiger Preis und zweckmässige Dimensionen

Novopan

Novopan AG., Klingnau Beratungsdienst (056) 5 13 35

sauber und trocknet es spiegelblank. Sie kann aber auch als Geschirrwärmer verwendet werden. Das Fassungsvermögen der Adora-Vasella ist für den Geschirranfall einer sechsköpfigen Familie berechnet.

Therma AG, Schwanden
Halle 13, Stand 4780

Im Vordergrund ihrer diesjährigen Schau zeigt die Therma AG ein ganz neu konzipiertes Sortiment von Kompressorkühlschränken, das in seiner Vielseitigkeit und Vollständigkeit jeder Bedarfskonstellation gerecht werden dürfte. Die Grundidee des Sortimentes ist von den jüngsten dahingehenden Erfahrungen hergeleitet, daß, wie der Boiler und der Kochherd, auch der Kühlschrank auf genormte Maße tendiert. Analog wie beim neuen Kochherdsortiment wird jetzt ein Kühlbaukasten gezeigt, dessen Grundelemente sich ebenso gut als freistehende Modelle wie als Einbauelemente eignen und die dank originieller, eigens auf diesen Zweck hin ausgerichteter Gestaltung von Türen und Scharnieren auf einfachste Weise die Bildung von Kühlkombinationen ermöglichen.

Das Sortiment fußt auf fünf verschiedenen Kühleinheiten, deren äußere Abmessungen denen der Elemente der Normkombinationen (55 × 60 × 90) entsprechen und deren Gebrauchsmerkmale so aufeinander abgestimmt sind, daß die Apparate einzeln oder kombiniert den verschiedensten Anforderungen genügen können. In einer räumlichen Anordnung, die das Sortimentsprinzip übersichtlich veranschaulicht, wird durch Beispiele gezeigt, wie sich die Elemente durch horizontale Aufreihung zu Tischkombinationen und durch Auftürmen zu freistehenden Vertikalkombinationen verbinden lassen. Daneben wird dargetan, wie bequem sich diese Kühlelemente in Einbaublöcken zu komfortablen Haushaltkühlanlagen beliebiger Größe kombinieren lassen und wie kompakt sie mit anderen Normelementen, wie Schubladen, Schränke, Wandbackofen usw., zu Aufbau- oder Seitenschrankkombinationen für die moderne Küche zusammengebaut werden können.

Gleichzeitig erweitern diese Kühlelemente den an sich schon sehr reichhaltigen Katalog von Komfortelementen für Küchen- oder Spültischkombinationen. Diese Kombinationen sind durch eine Auswahl vertreten, welche die Fülle des Elementenangebotes zeigen soll.
Das Gebiet der ganzen Küchen, die sich durch Zusammenfügen von Spültischkombinationen, Seitenschrankkombinationen und einer thermaeigenen Konstruktion von Oberschrankkombinationen auf sozusagen selbstverständliche Weise ergeben, ist durch eine komfortable Einfrontküche, die für eine unbeschränkte Zahl von individuellen Lösungsmöglichkeiten steht, vertreten.

Das neue Kochherdsortiment wird in einer Aufreihung gezeigt, die vor allem die Systematik, die der Sortimentsidee zugrunde liegt, hervorheben soll. Das Sortiment überdeckt alle Bedürfnislagen, angefangen beim kleinsten Zweiplattenherd bis zum größten Doppelherd mit fünf Kochstellen und von der einfachsten Ausführung bis zu den Komfortstufen für höchste Ansprüche. Eine Exklusivität der Therma stellt der durch Verriegelungen gesicherte und thermostatisch geregelte Hochleistungs-Infragrill dar (Salamander), der mit Speicher-Kontaktgrill kombiniert werden kann.

Alfons Keller, Metallbau, St. Gallen
Halle 8a, Stand 3144

Der Stand dieser bekannten Firma ist wiederum äußerst vielseitig. Die Spiegelschränke sind in verschiedenen Ausführungen zu sehen.

Die Ausführung Cristal ist für das Luxusbadezimmer gedacht. Als Neuheit wurde der Spiegelschrank Mefa konstruiert. Er ist preislich günstig und eignet sich für Appartements und bessere Mehrfamilienhäuser. Der Spiegelschrank Luxor dagegen ist mit zwei seitlichen, sehr starken Lichtquellen versehen. Er ist 1,53 m breit und eignet sich zum Einbauen sowie auch zur Montage auf der Wand.

An einem Modell einer Fassadenkonstruktion wird eine neue Eternitverkleidung demonstriert. Im gleichen Element sind auch die Fensterbänke Modell Keller und auch Leichtmetall- und Eisenfenster montiert.

Die Firma befaßt sich ebenfalls mit der Herstellung von modernen Inneneinrichtungsgegenständen. Die Artikel dieser Kollektion, die sich «Die Linie» nennt, umfassen Lampen, Wandspiegel, Tische, Garderoben- und Kerzenhalter. Alle diese Artikel sind von bekannten Entwerfern konstruiert worden.

Grießer AG, Aadorf TG
Halle 8, Stand 3070

Die gebotene Möglichkeit, am neuen Standort auf großem Raum ausstellen zu können, wurde gut ausgenützt, denn es ist für den Standbesucher wertvoll, wenn er die verschiedenen Fabrikate in Originalgröße sehen und auch bedienen kann. Dadurch ist es jedem Besucher möglich, sich über die Vorteile der einzelnen Produkte eine eigene Meinung zu bilden und sich über die Eignung für die verschiedenen Zwecke zu orientieren.

Einen originellen Blickfang bildet die von weit her sichtbare, großdimensionierte Raffstore mit den ständig schwenkenden Lamellen. Daß die gemachten Erfahrungen ständig ausgewertet werden, zeigen die Verbesserungen an den Raff- und Roll-Lamellenstoren Solomatic, so kann zum Beispiel die Raffstore auf Wunsch an Stelle des Stahlbandes auch mit einem geräuschreduzierenden, speziellen Kunststoffband ausgerüstet werden. Weiterentwicklungen stellen die Typen «S 40» und die Raffstoren mit den gebördelten Lamellen dar, wobei sich der Typ «S 40» speziell zum Einbau in Doppelverglasungsfenster gut bewährt hat, während die Raffstore mit den verstärkten und gebördelten Lamellen für Außenmontagen an exponierten Stellen Verwendung

VENTUS E

Schweizer Fabrikat

DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Auf- und Unterputz-Montage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel

MSL

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

Schloß- und Beschlägefabrik AG
Kleinlützel SO
Telefon 061/89 86 77/78

findet. Vorwiegend für den Wohnungsbau, dort aber in immer ausgeprägterem Maße, wird der Alucolor-Rolladen aus Leichtmetall verwendet, der ebenfalls in Originalgröße am Stand zu sehen ist.

Unauffällig fügen sich die mobilen Trennwände Grießer in den Stand ein. Dieser Fabrikationszweig erhält ständig zunehmende Bedeutung, denn in den modernen Verwaltungsbauten wird je länger je mehr Wert auf die Möglichkeit gelegt, die Wände bei Bedarf rasch und ohne Kosten umstellen und den neuen Verhältnissen anpassen zu können. Vielfältig sind auch die Ansprüche, die heute an ein Garagetor gestellt werden und entsprechend umfangreich auch die Auswahl der Konstruktionen, die alle von Grießer hergestellt werden. Am Stand zu besichtigen ist ein Standard-Kipptor mit Hebelgewichten, das durch die Serienanfertigung vor allem preislich sehr vorteilhaft ist.

Ganz selbstverständlich ist es, daß Grießer auch den traditionellen Fabrikaten seine volle Aufmerksamkeit schenkt, denken wir dabei nur an Rolladen aus Holz und Metall, Jalousieladen, Sonnenstoren und Stoffrouleaux, Stahlplatten- und Stahlwellblechrolladen (auch mit Motorantrieb), Rollgitter usw. Handmuster, Abbildungen und Prospekte aller dieser Fabrikate liegen am Stand auf.

Pavatex AG
Halle 8a, Stand 3151

Der Ausstellungsstand der Pavatex AG Zürich besteht aus quadratisch genormten Flächen, die sich zum Teil gegenseitig durchdringen und wirkt in seiner wohltuenden Sachlichkeit als ruhender Pol, der in dem ermüdenden Betrieb der Messe zum Verweilen einlädt.

Der Stand erfüllt seinen Zweck vorbildlich und spricht für sich selbst, besteht er doch ausschließlich aus den in den eigenen Werken in Cham und Fribourg hergestellten Pavatex-Holzfaserplatten. Auf instruktive Weise wird gezeigt, wie und wo Pavatex angewendet werden kann und wie es verarbeitet wird. Er demonstriert Architekten und Handwerkern, in der Praxis und in Großphotos, zahlreiche Möglichkeiten kostensparenden Gestaltens, so besonders auch verschiedene formschöne Beispiele gediegener Deckengestaltungen mit Pavatex Isolier- und Akustikplatten.

Die Aufmerksamkeit der Besucher wird aber hauptsächlich durch die farbigen, kunststoffbeschichteten Hartplatten und die neu in das Fabrikationsprogramm aufgenommenen Durolux-Kunststoffplatten angezogen. Viele interessante Kombinationsmöglichkeiten ergeben sich in technischer und optischer Hinsicht daraus, daß alle die verschiedenen Sorten Durolux-Platten in denselben Dessins und Farben erhältlich sind. Selbst dem versierten Fachmann geben die gezeigten Anwendungsbeispiele aus der Praxis manche Anregung zur Lösung seiner eigenen Gestaltungsprobleme, so daß jeder Bauherr, Handwerker und Architekt mit Gewinn im Pavatex-Stand verweilen wird.

Bautechnik Baustoffe

Metallverkleidete Fassaden in Schweden

Schweden schlägt bei der Modernisierung seiner Bauindustrie ein sehr eindrucksvolles Tempo an. Die Verwendung von vorfabrizierten Baueinheiten ist mehr und mehr gebräuchlich. Soweit als möglich wird ein Haus in der Fabrik hergestellt. Fabrikfertige Einzelteile werden auf dem Bauplatz schnell aufgestellt und montiert, – eine Methode, die Zeit, Energie und Kosten spart. Es sind auch neue Materialien zum Verkleiden der Außenmauern entwickelt worden. Die herkömmliche Methode des Mauerverputzens ist nicht mehr vorherrschend; vielmehr ist es heute so, daß Fassaden aus Fertigteilen, Blechen oder Platten aus den verschiedensten Materialien, die schnell und leicht an den Außenmauern angebracht werden können, hergestellt und gestaltet werden.
Schweden hat in den letzten Jahren eine Anzahl wichtiger Gebäude errichtet, deren Mauern Metallfassaden erhielten; besonders häufig wurde hierbei Aluminium verwendet. Als Material für Außenverkleidung hat Aluminium mancherlei Vorteile zu bieten. Einige typische Metallfassaden, die für Gebäude in Schweden verwendet wurden, wurden von den Svenska Metalverken in Västeras geliefert.
Oft ist das Material nicht dicker als 0,55 bis 0,9 mm. Obgleich die Platten glatt geliefert werden können, sind sie im allgemeinen nach einem regelrechten «Berg-und-Tal»-Muster gewellt, da die Wirkung vertikaler Streifen die Oberfläche belebt.
Wenn das Aluminium keine weitere Behandlung erfährt, nimmt die ursprünglich ausdruckslose blasse Oberfläche allmählich ein angenehm mattes, graues Aussehen an. Jedoch wird das Aluminium in den meisten Fällen auf die eine oder andere Weise bearbeitet. Es kann in seiner natürlichen Farbe anodisiert werden oder auch eine passende Graufärbung erhalten; ferner kann es in jeder beliebigen Farbe emailliert werden. Aluminium wird auch für Profile, vorstehende Bauteile, Schiebefensterrahmen usw. verwendet, die in die Metallfassade mit einbezogen werden.
Kupfer ist ein althergebrachtes Material, das seit undenklichen Zeiten für dekorative Zwecke verwendet worden ist. Neuerdings werden Kupferplatten und -bleche als Material zur Gestaltung von Wandfassaden benutzt.
Die Tatsache, daß Metallfassaden praktisch keine Unterhaltskosten und Pflege erfordern, ist sehr wichtig, um die allgemeinen Unkosten, – und folglich auch die Mieten – niedrig zu halten.